

**Jubiläum der Deutschabteilung der Universität Indonesia
*Sprache als Brücke zwischen den Kulturen, 10.-15.
Oktober 2011, Jakarta, Indonesien***

**Übersetzungsprobleme von landeskundlichen
Bildern/Wörtern:**

**Erfahrung einer indonesischer Lehrperson im
Prüfungsvorbereitungskurs *Start Deutsch 1/ Fit in Deutsch 1***

Dasim Karsam
Sekolah Tinggi Bahasa Asing Yapari Bandung

*There are no foreign lands. It is the traveller only who is foreign. – Robert Luis
Stevenson, Scottish Writer*

Abstrakt

Im Moment nehmen immer mehr Indonesier an der vom Goethe-Institut veranstalteten Prüfung A1 Start Deutsch 1 / Fit in Deutsch 1 teil. Mit dieser Prüfung sollte man beweisen, dass man in Deutschland sprachlich "überleben" kann, d.h. man kann schon etwas Deutsch verstehen und sprechen. Doch ist es für viele Indonesier meiner Erfahrung nach nicht so einfach, sich in einer Fremdsprache zu verständigen. Bei der Prüfung Start Deutsch 1 / Fit in Deutsch 1 sollte die Kandidatin / der Kandidat nämlich mit Bildern und Wörtern arbeiten, nicht nur im im Prüfungsteil Sprechen Teil 2 und 3, sondern auch in allen anderen Prüfungsteilen (Hören, Lesen und Schreiben). Die Bilder / Wörter sind oft landeskundliche Bilder / Wörter, d. h. sie sind typisch Deutschland / Europa. Meiner Ansicht nach ist das positiv, weil die Kandidatin / der Kandidat die Zielkultur so früh wie möglich kennen lernen kann. Wenn man in Deutschland leben will, muss man nicht eigene, sondern andere Wörter / Bilder kennen lernen. In dieser Hinsicht spielen Lehrpersonen: Deutschlehrerinnen/-lehrer, Dozentinnen / -dozenten für Deutsch eine wichtige Rolle: sie verbinden zwei verschiedenen Kulturen: Deutschland und Indonesien. Hinter den Kulissen der wirtschaftlichen Kooperationen zwischen den beiden Ländern arbeiten Lehrpersonen – der Öffentlichkeit oft nicht bekannt - als Brückenbauer.

Schlüsselwörter: Brückenbauer, das Eigene, das Andere, Interpretation, spezifisch kulturelle Bilder, spezifisch kulturelle Wörter